

Sammlung algebraischer Aufgaben für gewerbliche und technische Lehranstalten

nebst einer Abhandlung über das Stabrechnen Stabrechnen mit Rechenstab und Uhr

> Burg, Robert Frankfurt a.M., 1905

VI. Berechnung höherer Potenzen und Wurzeln.

urn:nbn:de:hbz:466:1-78520

auszuführen, da der Läufer die Ablesung auf (Bu) hindert. Hier fann man abhelfen, indem man die Rubikwurzel aus der zehnfachen Zahl auszieht und hernach durch V10 in der Stabrechnung dividiert.

Man rechnet also:

80. $\mathbf{x} = \sqrt[3]{1,23}$. Stabrechnung: Stelle (L) auf 12,3 (Bo) ziehe die Kubikwurzel stelle (L) auf 1 (Su)	Zeigerverschiebung: (Z) 1 Stelle nach rechts Division durch 3	(Z) zeigt: :1 :1/3 :1/3
schiebe $\sqrt{10}$ (Su) unter (L) stelle (L) auf 1 (Su)	(N) 1/s Stelle nach rechts	Rull

Dann steht 1,071 (Bu) unter (L), also:

x = 1,071.

VI. Berechnung höherer Potenzen und Wurzeln.

Die Rechnung mit höheren Wurzeln, als der Rubikmurzel, läßt fich, abgesehen von der 4. Wurzel, nicht in fortlaufender Stabrechnung ausführen. Auch das Ausziehen höherer Wurzeln ift nur in wenigen Fällen, wie z. B. bei ber 6., 9., 12., 18. Wurzel, burch wiederholtes Ausziehen der Quadratwurzel oder Rubikwurzel möglich. Aber in biesen Fällen wird die Operation langwierig und ungenau.

Es empfiehlt sich daher, bei allen höheren Wurzeln, als der Kubikwurzel, die Radizierung mit Hilfe der Logarithmenskala und (Bu) unter Benutzung der Gleichung:

$$\log \sqrt[n]{a} = \frac{\log a}{n}$$
.

norzunehmen.

Auch für höhere Potenzen ist dieser Weg unter Benutzung der Gleichung: $\log (a^n) = n \cdot \log a$

meist der beste.